

Tetris-Spiel auf knapper Fläche

Ein Beitrag von Yannice Keller, Innenarchitektin bei 12:43 Architekten.

Dass Raumdesigns niemals auserzählt sind, zeigt der ZWP Designpreis. Jedes Jahr zeichnet er eine Praxis aus, die durch herausragendes Interior Design und eine bildstarke Präsentation überzeugt – und verleiht den begehrten Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an die Praxis von Dr. Andreas Schmich & Kollegen im Münchner Schäfflerhof. Mit ihrer klaren Eleganz, der edlen Sachlichkeit, einem starken Understatement und der perfekten Verbindung von Praxis und Labor auf kleinem Raum konnte sie die Jury einstimmig für sich gewinnen. Insgesamt stellten sich 44 Praxen dem Wettbewerb, die allesamt mit faszinierenden Designkonzepten und innovativen Materiallösungen beeindruckten. Auch einige KFO-Praxen waren dabei – zwei von ihnen schafften es auf die Shortlist: DIE PRAXIS KFO von Jan Tasler und Mischa Ommid Steude sowie der Bite Club – Praxis für Kieferorthopädie von Tommy Bettac. Beide Praxen haben ihren Standort in Berlin. Der Bite Club beeindruckt durch seine modernen Räumlichkeiten, die in Zusammenarbeit mit den 12:43 Architekten entstanden sind. Die Innenarchitektin Yannice Keller gewährt uns einen spannenden Einblick in die Entstehung und Umsetzung dieses Projekts.



Die Planung und Gestaltung einer kieferorthopädischen Praxis auf nur 125 Quadratmetern mitten im lebhaften Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg stellte eine anspruchsvolle Aufgabe dar, die in vielerlei Hinsicht an ein Tetris-Spiel erinnerte. Trotz der Herausforderungen, die eine solch kompakte Fläche mit sich bringt, ist es gelungen, einen durchdachten Wohlfühlort zu schaffen. Jeder Quadratmeter musste optimal genutzt werden, um den Bedürfnissen einer modernen Praxis gerecht zu werden, ohne dabei den Komfort und das ästhetische Erlebnis der Patienten zu vernachlässigen. Die Praxis umfasst drei Behandlungszimmer und besticht durch eine unkonventionelle Mischung aus verschiedenen Materialien und Farben. Glasbausteine treffen auf erdige Farbtöne, die eine beruhigende Atmosphäre erzeugen.

Fantastische Aussicht

Ein herausragendes Merkmal der Praxis ist die 270-Grad-Aussicht über den Prenzlauer Berg, die zweifellos zur einladenden Atmosphäre beiträgt und den urbanen Charakter des Standorts unterstreicht. Schon beim Betreten der Praxis werden die Patienten von einem harmonisch gestalteten Eingangsbereich empfangen, in dem alle wesentlichen Funktionen geschickt zusammengefasst wurden. Garderobe, Wartezimmer und Empfangsbereich wurden so angeordnet, dass sie als eine einheitliche, einladende Fläche wahrgenommen werden. Die warmen, erdfarbenen Möbelfronten stehen in einem reizvollen Kontrast zu den lichtdurchlässigen Glasbausteinen, die den Raum mit Licht durchfluten. Eine passende lose Möblierung komplettiert den warmen Look des Raums für die wartenden Patienten.



INFO!

Dynamik in kompakter Fläche

Eine schräg verlaufende, durchgehende Flurachse bringt räumliche Dynamik in die kompakte Fläche. Entlang des Flurs wurden die drei Behandlungszimmer angeordnet, die bewusst sehr kompakt gehalten wurden. Mithilfe eines internen Durchgangs wurden die einzelnen Zimmer miteinander verbunden, wodurch der Behandlungsprozess für den jungen Inhaber der Praxis optimiert werden konnte. Daraus ergeben sich zudem spannende räumliche Perspektiven. Jedes Behandlungszimmer hat eine eigene markante Farbgebung erhalten, die sich unter anderem im Bezug des Behandlungsstuhles zeigt. Dadurch verfügen die Zimmer im Praxisalltag über ein klares Unterscheidungsmerkmal. Die Behandlungszeilen selbst setzen sich durch ihre schwarze Farbgebung mit entsprechenden farbigen Akzenten deutlich ab, womit sie zu einem optischen Gegensatz für die restliche Praxis werden.

Grüntönen mit exklusiven Wandfliesen

Eine weitere Komponente ist das in Grüntönen gestaltete Patienten-WC, das einen weiteren ansprechenden Kontrast zur übrigen Farbgestaltung bildet und den hohen gestalterischen Anspruch der Praxis unterstreicht. Glänzende Wandfliesen vergrößern den Raum optisch und verleihen ihm eine fast luxuriöse Wirkung. Eine passende, schlicht gehaltene Signaletik aus schwar-

Freuen Sie sich im kommenden Jahr auf die Interviews mit den beiden Shortlist-Kandidaten: Tommy Bettac (Bite Club – Praxis für Kieferorthopädie) sowie Jan Tasler und Mischa Ommid Steude (DIE PRAXIS KFO).

zen Buchstaben bietet Patienten innerhalb der Praxis die erforderliche Orientierung. Ein auffallendes Logo im Eingangsbereich und farbig changierende Spiegelflächen setzen punktuell spannende Blickfänge.

Bilder: © Markus Guhl



Yannice Keller
mail@zwoelfdreiundvierzig.de
zwoelfdreiundvierzig.de



ANZEIGE

3M | Clarity™ Esthetic Orthodontic Solutions

Verabschieden Sie sich von Ungenauigkeiten

und übernehmen Sie die Kontrolle.

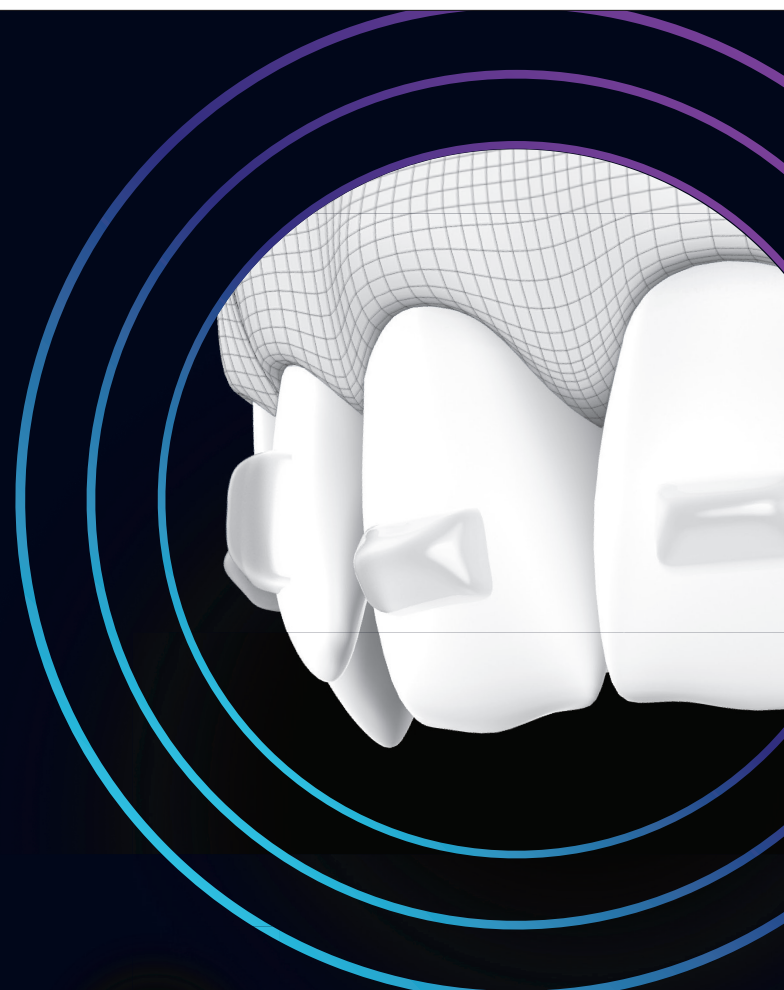
Vorstellung der neuen 3M™ Clarity™ Precision Grip Attachments:

Entwickelt, um die Konsistenz und Vorhersagbarkeit Ihres Attachment Bondingprozesses zu optimieren. Diese revolutionäre Technologie wird Ihre Arbeitsabläufe für immer verändern.



Bereit mehr zu erfahren?

Besuchen Sie unsere Webpage
3M.com/ClarityAligners



Bald verfügbar!



3M™ Clarity™ Precision Grip Attachments

- ▶ Bereits geladenes Tray
- ▶ 3D-gedruckte Präzision
- ▶ Entwickelt, um wertvolle Zeit zu sparen
- ▶ aus voll ausgehärtetem Komposit
- ▶ keine Klebstoff-Überschüsse